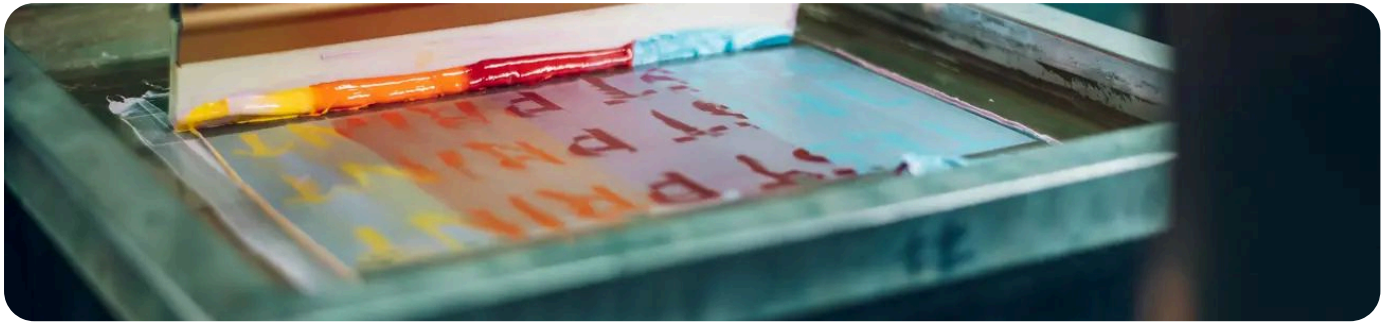



AUSBILDUNG · FARBE AUF JEDES MATERIAL BRINGEN

Medientechnologe/in Siebdruck

Du willst Farben zum Leuchten bringen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Medientechnologe/in Siebdruck genauer an. Früher hieß der Beruf Siebdrucker/in, seit 2011 trägt er seinen heutigen Namen. Du bringst Motive zum Beispiel auf Textilien, Glas oder Keramik. Dabei verbindest du Handwerk mit moderner Technik. Du prüfst Druckdaten, stellst Siebdruckformen her, stimmst Farbe und Material aufeinander ab und steuerst Druckmaschinen. Du brauchst technisches Verständnis, ein gutes Auge und eine ruhige Hand. Hier erfährst du, was du als Medientechnologe/in Siebdruck machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Medien

Ausbildung


1.152 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		26 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		47 %
Abitur / Fachabitur		26 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2011 hieß er Siebdrucker/in.

1959 bis 2011

Siebdrucker/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

seit 2011

Medientechnologe/in Siebdruck

Was macht ein/e Medientechnologe/in Siebdruck?

Du bist Spezialist/in für eine der vielseitigsten Drucktechniken. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Aufträge prüfen

Du prüfst, ob ein Auftrag technisch machbar ist und ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind.

Siebdruckformen herstellen

Du fertigst die Siebdruckform, misst und prüfst sie und korrigierst Abweichungen.

Maschinen einrichten

Du richtest Druckmaschinen ein, etwa Rakel, Farbführung und Trocknung, und stellst Probedrucke her.

Veredeln

Je nach Auftrag lackierst oder kaschierst du die Drucke oder verarbeitest sie weiter.

Planen

Du planst den Arbeitsablauf, wählst das passende Verfahren, zum Beispiel Digital- oder Glassiebdruck, und bereitest Druckvorlagen vor.

Farbe und Material

Du stimmst Druckfarbe und Bedruckstoff aufeinander ab und prüfst Konsistenz, Trocknung und Haftung.

Qualität sichern

Während des Drucks überwachst du Genauigkeit und Farbdosierung und greifst bei Störungen schnell ein.

Wartung

Nach dem Druck reinigst du die Maschinen, prüfst ihre Funktion und wechselst Teile aus.

Wo arbeitest du als Medientechnologe/in Siebdruck?

Du arbeitest in Druckereien oder Textilveredlungsbetrieben. Die meiste Zeit verbringst du in der Produktionshalle an den Maschinen. Dort ist es oft laut, deshalb trägst du Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Gehörschutz. Für die Arbeit mit Druckdaten sitzt du auch am Bildschirm oder im Büro.

In manchen Betrieben wird im Schichtbetrieb gearbeitet.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Medientechnologe/in Siebdruck ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Du lernst in der Industrie oder im Handwerk, meist in einer Druckerei, und in der Berufsschule. Die Berufsschule besuchst du an 1 oder 2 Tagen pro Woche oder im Blockunterricht.

Deine Spezialisierung: Dein Betrieb wählt eine Siebdruck-Richtung, zum Beispiel Bogen-, Rollen-, Körper-, Textil-, Glas-, Keramik- oder technischer Siebdruck. Dazu kommen zwei weitere Wahlqualifikationen, etwa Druckveredelung, Druckweiterverarbeitung, Transfertechnik, Tampondruck oder großformatiger Digitaldruck.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Material

Materialien auswählen, bereitstellen und auf Verwendbarkeit prüfen

Druckfarben

Konsistenz, Trocknung, Beständigkeit und Haftung messen und prüfen

Prozesskontrolle

Fehler und Störungen erkennen und beheben

Maschinentechnik

Sensoren sowie mechanische, pneumatische, hydraulische und elektronische Teile prüfen

Siebdruckform

herstellen, messen, prüfen und korrigieren

Maschine einrichten

Druckform, Materialdurchlauf, Rakel, Farbführung und Trocknung

Qualitätsprüfung

Druckergebnisse visuell und messtechnisch prüfen und den Druck korrigieren

Wirtschaftlichkeit

Verfahren nach Qualität, Kosten und Ressourcenschonung beurteilen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Medientechnologe/in Siebdruck?

Was solltest du mitbringen?

- Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Zuletzt starteten die meisten Azubis mit mittlerem Bildungsabschluss.
- Sorgfalt, zum Beispiel bei Druckvorlagen
- Geschick und eine gute Auge-Hand-Koordination
- einen genauen Blick und Aufmerksamkeit beim Prüfen der Drucke
- schnelle Reaktion, wenn der Druckprozess stockt
- technisches Verständnis für Wartung und Reparatur
- Interesse an Werken/Technik und Mathematik

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.152 €
2. Ausbildungsjahr	1.209 €
3. Ausbildungsjahr	1.267 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Medientechnologe/in Siebdruck zu dir?

Du magst Technik und Farbe und suchst einen abwechslungsreichen Beruf? Das spricht für die Ausbildung:

Viele Materialien

Textil, Glas, Keramik oder technische Teile. Jedes Material verlangt eigene Lösungen.

Jeden Tag neu

Du bekommst ständig andere Aufträge. So lernst du immer etwas dazu.

Technik und Handwerk

Du arbeitest am Bildschirm und an der Maschine und siehst am Ende ein fertiges Produkt.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Medientechnologe/in Siebdruck?

Was du als Medientechnologe/in Siebdruck jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Kunstunterricht Shirts und Beutel per Siebdruck bedruckt, Sticker für die eigene Band gestaltet oder Farben genau mischt, zeigt Betrieben ein gutes Auge und Geschick. Wer dazu den Drucker in der Familie repariert oder im Skateteam trainiert, beweist Technikverständnis und schnelle Reaktion. Wenn dich große Druckmaschinen reizen, schau dir **Medientechnologe/in Druck** an. Für das Färben und Veredeln von Stoffen passt **Produktveredler/in Textil**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Kunstunterricht Shirts per Siebdruck bedruckt
Geschick
- ✓ Sticker oder Poster für deine Band gestaltest
Kreativität
- ✓ Farben genau mischst und vergleichst
Genauigkeit
- ✓ den Drucker zu Hause wieder zum Laufen bringst
Technikverständnis
- ✓ Skateboard, Basketball oder Tischtennis spielt
Reaktionsvermögen

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 50

Betriebe bilden aus

Platz 170 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Fast jeder 4. bildet auch Fachkraft Lagerlogistik aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		20
Baden-Württemberg		20
Bayern		7

Die meisten Betriebe: Bielefeld, Ortenaukreis, Oberbergischer Kreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Siebdruck funktioniert auf vielen Materialien. Hier kannst du arbeiten:

- in Druckereien aus Handwerk und Industrie
- in Textilveredlungsbetrieben
- selbstständig: mit einer eigenen Siebdruckerei

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Zusatzqualifikation

Eine Wahlqualifikation, die du in der Ausbildung nicht gewählt hast, kannst du zusätzlich erwerben. Mit mittlerem Bildungsabschluss ist auch Europaassistent/in möglich.

Siebdruckermeister/in

Mit dieser Aufstiegsweiterbildung übernimmst du Führungsaufgaben.

Anpassungsweiterbildung

zum Beispiel zu Drucktechnik oder Druckweiterverarbeitung

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Druck- und Medientechnik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Farbe mit Präzision

Als Medientechnologe/in Siebdruck verbindest du Präzision mit Technik und machst Produkte aus vielen Materialien zum Blickfang. Früher hieß der Beruf Siebdrucker/in. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Siebdruckermeister/in werden, studieren oder eine eigene Siebdruckerei gründen.

Lust auf Farbe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de